

Inhalt dieses Newsletters:

- **Aktuelle Projekte**
- **Veröffentlichungen**
- **Veranstaltungen**
- **Neues aus dem "Public Sector"**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Schlagzeilen über Kontaminationen von Lebensmitteln durch Fremdkörper oder chemische Substanzen gehören mittlerweile zum Alltag. Während einige dieser Pressemitteilungen lediglich zur Verunsicherung der Verbraucherinnen und Verbraucher beitragen, sind andere wiederum zu Recht besorgniserregend. Es gibt aber auch Gefahrenquellen, die eher weniger in der Öffentlichkeit präsent sind, so z. B. die gesundheitlichen Auswirkungen mangelnder Hygiene. Inwiefern das Hygieneverhalten privater Haushalte dabei durch das Verhalten von TV-Köchinnen und -köchen beeinflusst wird, untersucht die AFC Public Services nun in einer Studie.

Lesen Sie mehr zu diesem spannenden Thema und lassen Sie sich von weiteren aktuellen Projekten, Veröffentlichungen und Veranstaltungen der AFC inspirieren.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen das Team der AFC Public Services GmbH!

□

Aktuelle Projekte

Hygieneverhalten von TV-Köchen im Blickpunkt

Für Themengebiete im Bereich Ernährung dient das Fernsehen als die wesentliche passive Informationsquelle. TV-Kochsendungen genießen nach wie vor eine hohe Popularität. Deshalb ist es aus Sicht des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR) notwendig, wissenschaftlich zu untersuchen, ob und in welchem Maße das Hygieneverhalten der Fernsehköche/-köchinnen sich auf die Küchenhygiene in den Haushalten der Zuschauer auswirkt. Vor allem vor dem Hintergrund, dass jedes Jahr mehr als 100.000 Erkrankungen auftreten, die auf pathogene Mikroorganismen in Lebensmitteln und damit u. a. auch auf die private Küchenhygiene zurückzuführen sind, ist dies von besonderem Interesse.

Die AFC wurde daher in Kooperation mit der Universität Bonn mit der Analyse der Auswirkungen des Hygieneverhaltens in TV-Kochsendungen auf die Lebensmittelhygiene in Privathaushalten beauftragt. Dabei sollen auch die unterschiedlichen Motivlagen der Zuschauer von TV-Kochshows sowie das Wissen über Hygieneregeln analysiert werden. Eine experimentelle Studie zum Erkennen und Bewerten von Küchenhygienefehlern stellt einen wichtigen Aspekt innerhalb der Untersuchung dar. Weiterhin wird analysiert, welche TV-Kochsendungen im deutschen Fernsehen ausgestrahlt werden, welches die häufigsten Hygienefehler sind, welche Einstellung die Zielgruppe der Zuschauer zum Hygieneverhalten in der eigenen Küche hat und inwiefern die subjektive Risikowahrnehmung der Zielgruppe einen Einfluss auf das Hygieneverhalten hat.

Kontakt: [Dr. Christoph Kliebisch](#)

| [zum Seitenanfang](#) |



Im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) unterstützt AFC Public Services die Firma Far Eastern bei der Organisation und Durchführung einer Geschäftsreise nach China für Unternehmen im Bereich Milcherzeugnisse mit Sitz in Deutschland.

Reiseziel ist die konkrete Geschäftsanbahnung sowie der Erfahrungsaustausch und die Kontaktvertiefung mit lokalen Unternehmen, Experten und anderen Sachkundigen. Daher richtet sich die Reise an Unternehmensvertreter, die sich bereits gründlich über die bestehenden Marktchancen informiert und evtl. erforderliche Produktanpassungen und Optimierungen im Unternehmen vorgenommen haben und nun gezielt, qualifiziert und individuell mit potenziellen Geschäftspartnern zusammentreffen möchten.

Die Geschäftsreise findet vom **30. Mai bis 03. Juni 2016** statt. Melden Sie sich jetzt an!
Anmeldeschluss ist der 15. April 2016. Alle weiteren Informationen sowie das Anmeldeformular finden Sie [hier](#).

Kontakt: [Claudia Haarhoff](#)

| [zum Seitenanfang](#) |

Veröffentlichungen

BMEL veröffentlicht AFC-Studie zu Rind-, Geflügel- und Schweinefleisch in Südkorea

Seit das Freihandelsabkommen zwischen Südkorea und der EU im Jahr 2011 abgeschlossen wurde, sind dem deutschen Export von Produkten der Agrar- und Ernährungswirtschaft in die Republik Korea kaum noch Grenzen gesetzt. Dies gilt auch für Rind- und Geflügelfleisch sowie Erzeugnisse aus Geflügel- und Schweinefleisch. Trotzdem ist zuvor eine genaue Kenntnis über die Besonderheiten des südkoreanischen Marktes für die deutschen Unternehmen unbedingt notwendig.

Vor diesem Hintergrund erstellte die AFC gemeinsam mit ihrem südkoreanischen Partner eine Marktstudie, um die Exportchancen nach Südkorea für Unternehmen der deutschen Fleischwirtschaft einzuschätzen. Dabei wurde vor allem Wert auf die Darstellung der praktischen Erfordernisse gelegt, um den Unternehmen wichtige Hilfestellungen beim Aufbau von Exportbeziehungen zu leisten. Die gewonnenen Erkenntnisse sind nun in die Gestaltung der Maßnahmen des Exportförderprogramms des Bundesministeriums für Landwirtschaft und Ernährung (BMEL) eingeflossen und sind auf der [Internetseite](#) des Exportförderprogramms abrufbar.

Kontakt: [Dr. Volker Ebert](#)

| [zum Seitenanfang](#) |

Compliance Studie

Aufgedeckte Wettbewerbsabsprachen, Lebensmittelskandale und Fälle von Verbrauchertäuschung haben das Image der deutschen Ernährungsindustrie in den letzten Jahren immer wieder beschädigt. Es ist offensichtlich, dass sich auch die Lebensmittelindustrie zunehmend intensiv mit dem Thema Compliance auseinandersetzen muss.

AFC hat vor diesem Hintergrund 2015 die zweite Auflage der Compliance Studie Ernährungswirtschaft veröffentlicht. Die erste Auflage (2014) lieferte bereits eine erste Analyse zur Bedeutung von Compliance in der Ernährungswirtschaft. Die AFC Experten zeigten, dass die Unternehmen die Wichtigkeit des Themas erkannt haben, jedoch v.a. in den kleinen und mittleren Unternehmen Mängel identifiziert werden können. Basierend auf diesen Ergebnissen aus dem Jahr 2014 brachte AFC nun eine weitere Auflage der Compliance Studie heraus. Diese soll Unternehmen, die sich bereits mit dem Thema Compliance auseinandersetzen, eine zusätzliche Unterstützung liefern. Es werden ungenutzte Potentiale für die Optimierung angesprochen sowie Empfehlungen für die Umsetzung und Verbesserung von Compliance-Management-Systemen vorgestellt. Bei Interesse an der Studie wenden Sie sich bitte an den angegebenen Kontakt.

Kontakt: [Dr. Otto Strecker](#)

| [zum Seitenanfang](#) |

AFC-Issue-Monitor

Im Januar 2016 veröffentlichte die AFC Risk & Crisis Consult GmbH den AFC-Issue-Monitor 2015.

Die Auswertung zeigt, welche kritischen Themen der Agrar- und Ernährungsbranche im letzten Jahr Fokus in der Öffentlichkeit waren. Die Themen Tierhaltung, Lebensmittelinhaltsstoffe, Kontaminationen, Pestizide und Lebensmittelkennzeichnung waren die fünf Top-Issues in 2015. Ein gut funktionierendes Issue Management ist die beste Krisenprävention ist - vor allem in der Kommunikation mit einzelnen Anspruchsgruppen, ist dies für das Bild des Unternehmens und der Marke in der Öffentlichkeit entscheidend.

Bei Interesse an dem AFC-Issue-Monitor wenden Sie sich bitte an Frau Julia Sturfels (Director Communication, Tel. +49 228 98579-96)

Kontakt: [Julia Sturfels](#)

| [zum Seitenanfang](#) |

Veranstaltungen

Gemeinschaftsstand "ZUKUNFT AGRAR"

Der Absolventenkongress Deutschland 2016 findet vom 24.-25. November 2016 in Köln statt. Die AFC Personalberatung organisiert gemeinsam mit der agrarzeitung einen Gemeinschaftsstand der Agrarwirtschaft. Dieser soll Unternehmen der Agrarwirtschaft die Möglichkeit bieten, über den Kreis des Potentials der Agrarwissenschaften hinaus junge erfolgsorientierte und gut ausgebildete Nachwuchskräfte für ihr Unternehmen zu interessieren.

Die Innovationskraft und internationale Bedeutung der deutschen Agrarbranche wird am besten deutlich, wenn sie von mehreren Unternehmen gemeinsam demonstriert wird. Der ca. 100 Quadratmeter große Stand bietet 8 bis 10 teilnehmenden Unternehmen Fläche für eine individuelle Darstellung. AFC und agrarzeitung freuen sich auf einen spannenden und zukunftsorientierten Kongress, unterstützt durch professionelle Bewerbung durch den Messeveranstalter.

Weitere Informationen sowie ein Antwortfax zur Interessensbekundung für Unternehmen finden Sie [hier](#).

Kontakt: [Sybille Zorn](#)

| [zum Seitenanfang](#) |

Neues aus dem "Public Sector"

Ernährungsreport 2016 veröffentlicht

Das Bundesministerium für Landwirtschaft und Ernährung (BMEL) hat Anfang des Jahres den Ernährungsreport 2016 veröffentlicht. Darin werden u. a. die unterschiedlichen Lebensweisen und Einstellungen der Menschen zu Lebensmitteln und Ernährung in Deutschland vorgestellt sowie Trends und Entwicklungen diskutiert.

| [zum Seitenanfang](#) |

Fleischatlas Deutschland Regional 2016 veröffentlicht

Die Heinrich-Böll-Stiftung und der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland haben im Januar den ersten Fleischatlas Deutschland Regional veröffentlicht. Dieser beinhaltet Daten, Fakten und Grafiken zur Fleischproduktion sowie zum Fleischkonsum in allen Bundesländern. Eine zentrale Aussage ist die zunehmende Konzentration der Fleischproduktion auf immer weniger Betriebe. Gleichzeitig steigt die Zahl der Höfe, die aufgeben müssen.

Anfang März 2016 hat die Heinrich-Böll-Stiftung nun auch einen Fleischatlas für Jugendliche veröffentlicht. Dabei handelt es sich um ein Jugendbuch mit dem Titel "Iss was?! Tiere, Fleisch & Ich"

von Gesine Grotrian. Der Zusammenhang zwischen Fleischproduktion bzw. -konsum und Umwelt, Gesundheit, Klima, Tierwohl und Gerechtigkeit wird ausführlich erläutert.

| [zum Seitenanfang](#) |

Nachhaltigkeitsbericht 2016 veröffentlicht

Die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft hat zu Beginn des Jahres 2016 den Nachhaltigkeitsbericht der deutschen Landwirtschaft 2016 veröffentlicht. Hierin werden u. a. zentrale Kennzahlen aus Ökologie, Ökonomie sowie soziale und internationale Verantwortung und ein aggregierter Nachhaltigkeitsindex für die Landwirtschaft präsentiert. Weiterhin umfasst der Bericht zehn Beispiele, die Möglichkeiten zur Verbesserung der Nachhaltigkeit von landwirtschaftlichen Betrieben demonstrieren.

| [zum Seitenanfang](#) |

Kritischer Agrarbericht 2016 veröffentlicht

Der aktuelle Kritische Agrarbericht 2016 wurde im Januar auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin präsentiert. Er erscheint seit 1993 jährlich. Sein Herausgeber, das AgrarBündnis e.V., ist ein Zusammenschluss von 24 Verbänden der bäuerlichen und ökologischen Landwirtschaft, des Umwelt- und Naturschutzes, des Tierschutzes, der Entwicklungszusammenarbeit sowie der Kirchen. Der Bericht stellt eine Dokumentation der thematischen Breite der agrarpolitischen Debatte eines Jahres dar und setzt diese in den Zusammenhang der aktuellen Entwicklung in Europa sowie weltweit.

| [zum Seitenanfang](#) |

"Macht Dampf!" - Neue Kampagne des BMEL

Bundeslandwirtschaftsminister Schmidt stellte auf einer Bundespressekonferenz im Januar die neue Kampagne "Macht Dampf! - Für gutes Essen in Kita und Schule" des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) vor und gab damit gleichzeitig ihren Startschuss frei. Das Ziel der Kampagne ist die Unterstützung der Eltern bei deren Einsatz für eine Verbesserung des Schul- und Kitaessens. Hierzu wurde ein Webportal errichtet, das Informationsmaterialien, eine Elternbroschüre sowie Poster und Postkarten zur Kampagne bietet.

| [zum Seitenanfang](#) |

Olaf Feuerborn neuer Präsident des Bauernverbands Sachsen-Anhalt

Olaf Feuerborn wurde am 3. März 2016 mit großer Mehrheit zum neuen Präsidenten des Bauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V. gewählt. Sein Vorgänger, Frank Zedler, war am 15. Oktober 2015 aus persönlichen Gründen von seinem Amt zurückgetreten. Feuerborn war schon seit 2010 Vorsitzender des Bauernverbands Anhalt e.V.

| [zum Seitenanfang](#) |

Datenbank für Erzeugerverbände

Die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) stellt seit Mitte März eine neue Plattform namens "Agrarorganisationenregister" im Internet bereit. Das Register enthält über 670 Agrarorganisationen (Erzeugerorganisationen, Vereinigungen von Erzeugerorganisationen und Branchenverbände) in Deutschland und soll Landwirte dabei unterstützen, sich Erzeugerorganisationen anzuschließen oder neue zu gründen. Die Datenbank kann nach 27 unterschiedlichen Produktkategorien durchsucht werden. Auch eine Suche nach der geographischen Entfernung ist möglich.

| [zum Seitenanfang](#) |

AFC Public Services GmbH

Dottendorfer Straße 82
53129 Bonn

Tel.: 0228 / 98579-0
Fax: 0228 / 98579-79

info@afc-ps.de
www.afc-ps.de

Sitz der Gesellschaft: Bonn, eingetragen: AG Bonn HRB 18948
Geschäftsführer: Anselm Elles, Dr. Christoph Kliebisch, Dr. Otto A. Strecker

[Newsletter weiterempfehlen](#) | [Profil bearbeiten](#) | [Newsletter abmelden](#)